

Hochbegabung - Segen oder Fluch?

29.01.2018, 14:50 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *BEGABTENZENTRUM*

Presseagentur: *Begabtenzentrum*

Viele Lehrer können den Satz nicht mehr hören: "Mein Kind ist auf jeden Fall hochbegabt". Häufig ist das aber eher eine Wunschvorstellung. Doch wie erkennt man echte Hochbegabung?

Hochbegabte Kinder müssen gefunden und gefördert werden.

Hochbegabung ist ein Präsent, das als Geschenk wahrgenommen und angenommen werden muss. Hochbegabte Kinder haben häufig außergewöhnliche Fähigkeiten, von denen nicht zuletzt auch unsere Gesellschaft profitiert. Durch gezielte Förderung bekommen hochbegabte Kinder mehr Selbstvertrauen und können ihre Stärken weiter ausbauen.

Hochbegabte Kinder (<https://www.begabtenzentrum.de>) weisen einen Gesamt-IQ von über 130 auf. Rund 2 % unserer Gesellschaft sind hochbegabte. Statistisch gesehen müsste also jedes 50. Kind hochbegabt sein. Doch leider wird das besondere Potential dieser Kinder oft nicht bemerkt und kann sich sogar zurückbilden. Nicht selten entstehen durch das nicht Entdecken große Probleme.

Diese äußern sich manchmal in Leistungsverweigerung, aggressivem Verhalten, Besserwisserei oder Isolation.

Im Kindergarten langweilen sich hochbegabte Kinder oft, können keine Kontakte knüpfen, werden gemobbt und von Erzieherinnen gemaßregelt. In der Schule haben sie Probleme mit der Konzentration, bleiben sogar sitzen. Ärzte stellen dann häufig eine falsche Diagnose und behandeln sie medikamentös. Eltern sind mit den Kindern überfordert und schimpfen. Nicht entdeckte hochbegabte Kinder leiden unter dem Druck und ein Teufelskreis entsteht. Daher sollte auch unbedingt bei einer diagnostizierten Teilleistungsstörung immer erst ein Intelligenztest für Kinder zu Rate gezogen werden.

Ein Intelligenztest für Kinder ist ab einem Alter von 2,5 Jahren möglich. Schon bevor das Kind mit Krankheiten wie ADHS therapiert wird, sollte bei Auffälligkeiten unbedingt ein Intelligenztest für Kinder durchgeführt werden. Wissenschaftlich fundierte Intelligenztests können nur Spezialisten durchführen. Diese Tests sind standardisiert und nur diese sind auch in Schulen und anderen Instituten anerkannt.

Da jedes Kind ein Individualist ist, können auch nur Experten bei der Förderung der hochbegabten Kinder helfen. Kurse müssen auf die Interessen des Kindes zugeschnitten sein.

Das Begabtenzentrum klärt eine Hochbegabung schnell und zuverlässig ab. Geeignete Testverfahren werden individuell durchgeführt und für jeden Kunden wird viel Zeit eingeplant, damit die Kinder den Termin möglichst stressfrei erleben. Bei Wunsch erhalten Eltern noch am selben Tag ein Ergebnis und die entsprechende Beratung mit Vorschlägen für die gezielte Förderung. Der Intelligenztest für Kinder, der im Begabtenzentrum durchgeführt wird, ist selbstverständlich wissenschaftlich anerkannt.

Das Ziel des Begabtenzentrums ist die Diagnostik und gezielte Förderung hochintelligenter Kinder. Durch passende Kurse wird Stress bewältigt, das Selbstbewusstsein wird weiter aufgebaut und gefestigt, die Konzentrationsfähigkeit wird verbessert und die Interessen gefördert. Die Eltern können wieder durchatmen. Endlich erhalten Sie Hilfe und Antworten auf sämtliche Fragen. Der Intelligenztest für Kinder ist die Basis auf der eine gezielte Förderung aufbauen kann.

Das Team des Begabtenzentrums besteht aus geschultem und erfahrenerm Fachpersonal.

Auf der Webseite <https://www.begabtenzentrum.de> (<https://www.begabtenzentrum.de>) sind Diagnosemöglichkeiten, Kursangebote für Kinder und Seminare für Eltern, Erzieher und Ärzte aufgeführt und erklärt. Das Team stellt sich auf

der Webseite vor. Eine Telefonnummer für die Kontaktaufnahme, sowie eine Adresse ist auf der Webseite hinterlegt.

Pressekontakt:

Begabtenzentrum
Frau Diana Haese
Marktplatz 5-7
41516 Grevenbroich

fon ...: 02181-7059717

web ...: <https://www.begabtenzentrum.de>

email : info@begabtenzentrum.de

Portrait

Das Begabtenzentrum Grevenbroich unter der Leitung der Begabtenpädagogin Diana Haese führt Beratungen zu Hochbegabung, Intelligenztestverfahren und die kognitive Förderung für begabte und hochbegabte Kinder durch.

News-ID: 990615 • Views: 2701 (Stand: 11.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/990615/Hochbegabung-Segen-oder-Fluch.html>